

# Antrag Nr. 03-F-01-0001

## SPD-Fraktion

---

### **Betreff:**

Klimaschutz in Wiesbaden  
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 13.01.2003 -

### **Antragstext:**

*[Der Ausschuss möge beschließen:*

Der Ausschuss für Umwelt und Sauberkeit begrüßt alle privaten und städtischen Initiativen zur Verbesserung des Klimaschutzes in Wiesbaden, das alleine schon wegen seiner Kessellage am Taunusrand besonderer Maßnahmen bedarf.

So sind z.B. die Schritte im Photovoltaikbereich und die Beratung der Klimaschutzagentur, des Umweltladens und der ESWE-Versorgung lobenswerte Ansätze. Auch der Start des Innovations- und Klimaschutzfonds zählt zu den positiven Seiten der Klimaschutzbilanz.

Bedauerlich ist die Tatsache, dass die 1995 im Klimaschutz eingegangene Verpflichtung, bis 2010 eine Halbierung der CO<sub>2</sub> Emissionen zu erreichen, keine Effekte zeigt. Statt der angestrebten Reduzierung in diesem Zeitraum auf 1,270 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub> jährlich verharrt der Wert in Wiesbaden - entgegen dem rückläufigem Trend in der Bundesrepublik – oder steigt sogar leicht auf 2,666 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub> im Jahr 2001.

Der Umweltausschuss bitte den Magistrat mitzuteilen, wo er hier Ansätze zur Verbesserung der CO<sub>2</sub> Bilanz sieht und welche zusätzlichen Maßnahmen er ergreifen wird, um die CO<sub>2</sub> – Mengen in Wiesbaden zu reduzieren.]

### **Begründung:**

Wiesbaden, 13. November 2018

F.d.R.  
Marc Paffenholz, Fraktionsassistent